

Unser Dekanat

Informationen aus dem Evang.-Luth. Dekanat Weißenburg

4. Jahrgang – Nummer 6 – März 2017



Pfarrkonvent in Meißen Eindrücke von 3 unvergesslichen Tagen

Unvergessliche drei Tage verlebte das Pfarrkapitel vergangenen Sommer im weltbekannten Meißen. Doch wir besuchten dort nicht die Porzellanmanufakturen, sondern durften eintauchen in die Welt der evangelischen Spiritualität unter der Begleitung des bekannten praktischen Theologen und Bonhoefferkenners Professor Dr. Peter Zimmerling.

Dr. theol. Peter Zimmerling ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig und Domherr am Dom in Meißen.

Einquartiert hatten wir uns in den Räumen der Evangelischen Akademie Meißen, in Nachbarschaft des Pastorkollegs der sächsischen Kirche.

Die Anfahrt und Rückreise mit der Bahn dauerten lange, das Ziel und die Inhalte waren es mehr als wert.

Wir tauschten uns aus über unsere Erfahrungen und Erwartungen mit Spiritualität, hörten über die spirituelle Situation in unserem Land, über Luther als Lehrer des Gebets, über traditionelle Formen der Spiritualität, bekamen von Peter Zimmerling eine Führung im Meißener Dom, sprachen über Dag Hammarskjöld und seine Verbindung von Spiritualität und Politik und erzählten uns, wie wir unseren Glauben im Pfarramt leben.

Der zweite Abend gehörte einem Fußballspiel, war doch Europameisterschaft.

Besonders köstlich war der Vormittag am Tag der Abreise, als wir dem scheidenden Superintendenten und Domherrn Andreas Stempel begegnen durften. Er selbst ein Stück lebendige Meißner Geschichte, aus einer Pfarrerr-



Liebe
Leserin,
lieber Leser,

ein neues Jahr hat begonnen, und wir bereiten die 6. Ausgabe des Dekanatsblattes vor. Ein neues Jahr mit einer Jahreslosung aus Hesekiel 36,26, die mich begeistert.

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Gott verspricht tiefe, lebensverändernde Erneuerungen. Die Veränderung beginnt in uns.

Lassen wir uns immer wieder leiten von seinem Wort, in dem so viel Kraft, Orientierung und Freude steckt.

Ihre Dekanin

Ingrid Gottwald-Weber

Das Pfarrkapitel in Meißen



8. v. links Superintendent Andreas Stempel

dynastie stammend, erzählte uns aus den bewegten Zeiten des Gebäudes, in dem wir tagten, das heute die Evangelische Akademie beherbergt. Und er ließ uns Einblick gewinnen in das Leben eines Geistlichen zu DDR-Zeiten, in der Wende und danach. Als Abschluss führte er uns durch Meißen und zeigte uns besonders schöne Plätze und Perspektiven.

Ja, es ist wahr, wir waren sehr angetan von den beiden Persönlichkeiten, denen wir an diesem Ort mit so viel Geschichte begegnen durften, aber auch das ist wahr: Auch sie waren angetan von einem Pfarrkapitel, das so offen über seine Frömmigkeit spricht, diese so gerne miteinander lebt und sich mit ihr beschäftigt.

Mir würde es ja sehr gefallen, wenn es irgendwo in Deutschland Studienmodule zum Thema „Evangelische Spiritualität“ gäbe.

Viele Themen aus diesem Bereich, die eine ganze Generation von Pfarrern schon lange gerne in Buchform gesehen hätte, hat Peter Zimmerling erforscht und etliche Bücher dazu publiziert.

In der Dekanatsbibliothek können Sie diese sehr lesenswerten Bücher zum Teil ausleihen:

Peter Zimmerling, Evangelische Spiritualität. Wurzeln und Zugänge, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2011.

Peter Zimmerling, Evangelische Mystik, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2015.

Peter Zimmerling, Die Losungen. Eine Erfolgsgeschichte durch die Jahrhunderte, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2014.

Ulrich Köpf/Peter Zimmerling (Hg.), Martin Luther. Wie man beten soll – Für Meister Peter den Barbier, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2011.

Peter Zimmerling, Bonhoeffer als praktischer Theologe, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2006.

Peter Zimmerling, Beichte – Gottes vergessenes Angebot, Evang. Verlagsanstalt Leipzig.

Dekanin Gottwald-Weber



Dr. Peter Zimmerling

Reformationsfest 2016 mit 4 Predigenden

Zum ersten Mal konnte man beim Dekanats-Reformationsgedenken gleich 4 Predigende hören, Pfarrer Matthias Heckel, Senior Hans Rohmer, stellvertretenden Dekan Dr. Frank Zimmer und die Dekanin. Vier Pfarrer beleuchteten die Auswirkungen Martin Luthers auf die heutige Zeit aus sehr unterschiedlichen Gesichtspunkten (Bibel, Gesangbuch, Gottesdienst, Kirche in der Welt).

Es war nicht nur das jährliche Reformationsgedenken, zu dem das Dekanat in die St. Thomaskirche nach Eysölden geladen hatte, sondern weltumspannend war es der Auftakt für ein Jubiläumsjahr „Am Anfang war das Wort, Luther 2017, 500 Jahre Reformation“.

Der Bezirksposaunenchor Thalmässing unter der Leitung von Andreas Knollmeyer und KMD Michael Haag an der Orgel trugen durch ihr begeisterndes Spiel maßgeblich dazu bei, dass dieses Gedenken zu einem Fest wurde, das mit einem sehr gut besuchten Empfang im Pfarrstadel ausklang.

Wir danken der Kirchengemeinde Eysölden für so viel Gastfreundschaft und dem Team, das den Empfang vorbereitet hatte.

Dekanin Gottwald-Weber

Brigitte Reinard, stellt sich vor:



Seit 01. Februar arbeite ich in der Kirchengemeinde Weißenburg als Gemeindegendreferentin. Ich freue mich, mit engagierten Ehrenamtlichen und aufgeschlossenen Hauptamtlichen in diesem umfangreichen Aufgabengebiet, meine Gaben und Fähigkeiten einzubringen. Sei es in der Ausbildung neuer Mitarbeitender, der Durchführung der Krabbelgottesdienste oder die Planung von Freizeiten.

Meine langjährige Tätigkeit in Thalmässing als Gemeindegendreferentin und viele Fortbildungen, in welchen ich meine Kenntnisse und mein Wissen vertieft habe, sind die Basis meiner Arbeit. Die Jugendarbeit gemeinsam zu fördern, ist ein Ziel, an welchem sich zu arbeiten lohnt.



Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit (Hebr. 13,8)

Wir betrauern den Tod von Herrn Pfarrer i. R.

Wolf-Dieter van Beuningen

* 6. Dezember 1928 † 15. Januar 2017

1960 bis 1973 Pfarrer der Kirchengemeinde Offenbau

1973 bis 1988 Pfarrer der Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld

Unser Mitgefühl und unsere Fürbitte gelten seiner Frau und Familie

Dekanin Ingrid Gottwald-Weber

Evang.-Luth. Dekanat Weißenburg

"Vom Dunkel ins Licht" - Frauen der Reformation im süddeutschen Raum

Manche denken vielleicht noch:

Frauen haben nichts zur Reformation beigetragen, haben sich nicht am reformatorischen Streit beteiligt?

Frauen sind nicht schriftstellerisch tätig geworden, sondern sind allenfalls als Ehefrauen der Reformatoren in die Geschichte eingegangen? Von wegen!

Lange Zeit wurde das Thema Frauen und Reformation vernachlässigt. Die Position, Frauen hätten keinen Einfluss auf die reformatorische Bewegung genommen, ist heute nicht mehr haltbar. Die Reformation in den frühen 20er Jahren des 16. Jahrhunderts war keine Gelehrten-, sondern eine Massenbewegung.

Als Schriftstellerinnen, Adelige, Nonnen, Stifterinnen und einfache Frauen beteiligten sich viele am Reformationsgeschehen und trugen auf ihre Art zur Kirchnerneuerung bei.

Eine von der Fachstelle für Frauenarbeit in Stein konzipierte Wanderausstellung holt Frauen der Reformation vom Dunkel ins Licht.

AUSSTELLUNG

17. - 23.06.2017, täglich von 18 - 21 Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Kirchengasse 6,
91793 Alesheim.

(Infos über das Pfarramt Tel. 09146/225)

Während der Ausstellung finden zwei sehr interessante Veranstaltungen statt:

Samstag 17.06.17, 19 Uhr, im Rahmen der Ausstellungseröffnung:

VORTRAG von Frau Eva Glungler, Referentin für Frauenarbeit bei der Fachstelle Frauenarbeit in Stein, zu Inhalt und Thema der Ausstellung. Hier werden auch einige Frauen näher vorgestellt.

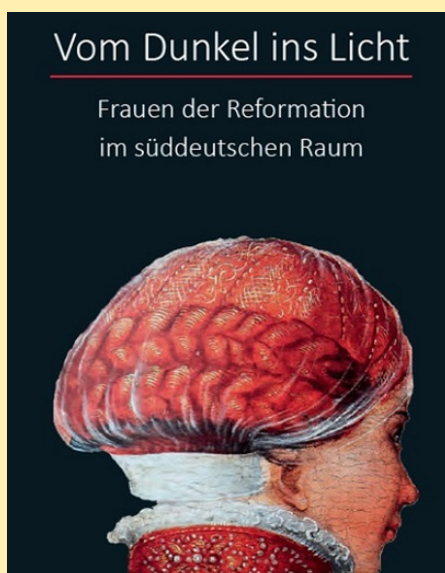
Die örtlichen Chöre werden die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Mittwoch, 21.06.17, 19.30 Uhr findet in Kooperation mit den Ev.-luth. Kirchengemeinden Alesheim und Trommetsheim, dem Diözesangeschichtsverein Eichstätt sowie dem „Kloster Heidenheim unterwegs“, ein **Vortrags- und Begegnungsabend** zum Thema „**Starke Frauen der Reformation**“ statt. Hier erwarten Sie zwei Vorträge: Prof. Dr. Erich Naab, Vorsitzender des Eichstätter

Diözesangeschichtsvereins, spricht über eine bislang wenig beachtete Nonne aus dem Kloster Marienstein (bei Eichstätt). Dr. Anne Müller, Projekt- und Bildungsmanagerin für den Zweckverband Kloster Heidenheim, stellt die mutige und in mancherlei Hinsicht radikale Argula von Grumbach vor. Dekan Kuhn informiert über das Klosterprojekt Heidenheim.

Auf Ihren regen Besuch freuen sich die Kirchengemeinden Alesheim und Trommetsheim.

Karl-Heinz Stöhr



Besuch aus Boana (PNG)



Die Gastfamilien mit unseren Partnern aus Boana

Eine Gruppe Jugendlicher aus unserem Partnerdekanat Boana in Papua-Neuguinea war im vergangenen Sommer zu Gast in unserem Dekanat. Eine für alle bereichernde Begegnung! Herzlichen Dank an alle, die diesen Besuch unterstützt haben.



Traditionelles „sing-sing“ auf dem Konfi-Camp

Oliver Schmidt,
Vikar in Pleinfeld, stellt sich vor:

Liebe Leserinnen und Leser,

seit September letzten Jahres bin ich nun Vikar in der Kirchengemeinde Pleinfeld und kann sagen, dass ich mich hier sehr wohl fühle. Für mich war es schon immer sehr wichtig, den christlichen Glauben in Gemeinschaft zu leben. Und daher freue ich mich auch sehr in einer Gemeinde zu sein, in der man gerne zusammen lebt, arbeitet und auch feiert.

Da ich auch Franke bin, ist mir die Mentalität der Menschen hier gut vertraut. Geboren wurde ich 1983 in Hof, bin aber nahe Nürnberg aufgewachsen. Nach einem angefangenen Lehramtsstudium habe ich nach einiger Zeit festgestellt, dass mir die Theologie mehr liegt. Denn das Evangelium von Jesus Christus gerade in der heutigen, oft schwierigen Zeit zu verkünden, wurde und ist mir eine echte Herzensangelegenheit.

Daher bin ich heute sehr froh hier bei Ihnen im Dekanat Weißenburg leben, arbeiten und feiern zu dürfen.

Ihr Vikar Oliver Schmidt



Richard Hain,
Diakon im Felchbachtal.



„Ein herzliches Grüß Gott, ich bin der neue Diakon im Felchbachtal, und das ist meine Frau Anne.“

So höre ich mich öfters sagen bei Begegnungen. Diese Begegnungen sind spannend, fröhlich, voller Herzenswärme und manchmal lustig.

Der Zauber des Neuanfangs ist noch nicht verflogen und die Aufgaben und die Zusammenarbeit „fesseln“ mich in einem ganz positiven Sinn.

Meine Frau und ich haben uns in der Jugendarbeit in Nürnberg-Gebersdorf kennengelernt, arbeiteten beide in verschiedenen Krankenhäusern, in der Altenhilfe- und Klinikseelsorge.

Wir freuen uns auf das neue Leben und Arbeiten hier im Dekanat Weißenburg und die Begegnungen mit Ihnen.

Meine Frau und ich freuen uns sehr, dass wir so viel Freundlichkeit und Glauben entdecken und freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen.

Blieben Sie behütet,
Ihre Anne und Richard Hain

TERMINE AUS DEM DEKANAT

25.03.	16.30	„Der barmherzige Samariter“ Kindermusical von K. Cramer und J. Rieger mit den ThalmäsSingKids	Thalmässing Kirche St. Gotthard	Doris Polinski Infos: 09173/77955 Zentrales Pfarramt Thalmässing
26.03.	09.30	Wiederholung im Gottesdienst		
06.04.	19.00	„Fünf Wochen Oman“, Einblicke in christliches/ muslimisches Leben im „Land des Weihrauchs“	Ellingen Gemeindehaus	Andreas Knöll Infos: 09141/27 09
11.04.	18.30	Kraft der Stille „Schmecken“ Psalm 34	Weißenburg Gemeindehaus	EBW, Dekanin Infos: 09141/9746 30
14.04.	14.30	„Orgel & Bibel“ Andacht zur Todesstunde Jesu Enjott Schneider–“Cruzifixus“ für Saxophon-Quartett und Orgel	Weißenburg Stadtkirche St. Andreas	KMD M. Haag Infos: 09141/9746 78
23.05.	18.30	Kraft der Stille „Fühlen“ Lukas 14	Weißenburg Gemeindehaus	EBW, Dekanin Infos: 09141/9746 30
28.05.	17.00	„Der falsche Ritter“ Luther-Singspiel von A. Hantke Mit dem Kinderchor St. Andreas und kleinem Orchester	Weißenburg Stadtkirche St. Andreas	KMD M. Haag Infos: 09141/9746 78
25.06.	19.00	„Abend der Lieder“ auf der MS Brombachsee Mit dem Bezirksposaunenchor Wei- ßenburg	Brombachsee Ab Anlegestelle Ramsberg	KMD M. Haag Infos: 09141/9746 78
11.07.	18.30	Kraft der Stille „Gehen“ Psalm 139	Weißenburg Gemeindehaus	EBW, Dekanin Infos: 09141/9746 30
22.07.	18.00	„Die schönste Zeit im Jahr ist mein ...“ (<i>Martin Luther</i>) Konzert U.a. mit „Rhythm Et Joy“, Projekt-Chor Pleinfeld, Sing- und Musikschule Weißenburg, Solisten: Justus Willberg, Claudia Esch	Pleinfeld Petruskirche Anschließend Barbecue im Kirchengarten	Kirchengemeinde Pleinfeld Infos: 09144/84 52 Pfarramt
26.09.	18.30	Kraft der Stille „In der Natur“ Psalm 139	Weißenburg Gemeindehaus	EBW, Dekanin Infos: 09141/9746 30

2017 500 Jahre Reformation

Veranstaltungen im Dekanatsbezirk



17. bis 23. April 2017 *Studienreise*
Zu den Wirkungsstätten Luthers
Evang. Pfarramt Nennslingen

Pfingstsonntag und Pfingstmontag,
4. und 5. Juni 2017
Eröffnung der Thesen-Türen:
„Meine These für die Kirche“
In allen vier Kirchen des Felchbachtals

17. bis 23. Juni 2017
„Vom Dunkel ins Licht – Frauen der
Reformation im süddeutschen Raum“, s. S. 4

Sonntag, 2. Juli 2017
10.00 Uhr *Gottesdienst*
11.15 Uhr *Ausstellungseröffnung*
„Fränkische Lebensbilder im Fokus der
Reformation“
Kirche St. Andreas, Weißenburg

Sonntag, 9. Juli 2017,
9.30 Uhr *Felchbachtal-Gottesdienst*
Präsentation der Thesen aus der Aktion:
„95 damals – meine eine These heute“
Pfarrgarten Ettenstatt

Sonntag, 16. Juli 2017,
17.00 Uhr *Konzert*
Ralf Größler „Mass of Joy“. Gospelchor und
Kantorei mit Orchester, Kirche St. Andreas,
Weißenburg

Kontakt

Evang.-Luth. Dekanat Weißenburg

Pfarrgasse 5, 91781 Weißenburg
Öffnungszeiten des Dekanatsbüros
Mo. – Fr. 8.00–12.00 Uhr // Mo. + Di. 13.00–17.00 Uhr
Telefon: 09141 / 9746 12
Fax: 09141 / 9746 14
E-Mail: dekanat.weissenburg@elkb.de
Website: www.weissenburg-evangelisch.de



Evang. Jugend im Dekanat

Jugendreferent: Diakon Frank Schleicher
Martin-Luther-Platz 7a Tel. 09141 / 9746 40
Mail: jugendwerk.weissenburg@elkb.de



Evang. Bildungswerk – EBW

Martin-Luther-Platz 9 Tel. 09141 / 9746 30
Büro: Di. 9.00 –17.00 Uhr www.ebw-jah.de



Diakonisches Werk

Weißenburg–Gunzenhausen e. V.

Pfarrgasse 3, 91781 Weißenburg
Tel. 09141 / 8600 0
Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Dekanat Weißenburg
Redaktionsteam: Dekanin Ingrid Gottwald-Weber V.i.S.d.P.,
Diakon Frank Schleicher,
Pfarrer Dr. Frank Zimmer, Maria Frembs.
Für den Inhalt der Beiträge sind die
jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Dekanatssekretärin Maria Frembs
Fotos: Titelfotos Frembs, alle anderen Fotos
beschriftet bzw. vom Verfasser
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Auflage: 13.400 Exemplare 2-mal jährlich